

Volthaus GmbH Mainburg

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Frauenförderpreis¹:

- **Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit (2008)**

Besonders anerkannt wurden:

- **gelebte Frauenförderung, die sich in allen Belangen widerspiegelt und nachhaltig von der Geschäftsführerin unterstützt und gelebt wird**
- **Förderung von Frauen in Führungsposition durch Seminare und persönliches Coaching**
- **gelebte Chancengleichheit, als Grundlage der Unternehmenskultur nach innen und außen, in einem Bereich der noch überwiegend als Männerdomäne angesehen wird**
- **sehr hohe Flexibilität, um individuelle und bedarfsgerechte Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zu ermöglichen**
- **Förderung der Eigenverantwortung im Rahmen der Personalentwicklung unter Einbeziehung der sozialen Kompetenzen**
- **umfangreiche Weiterbildungsangebote, die insbesondere Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung fördern und unterstützen**
- **Betriebsklima, das von sehr großer gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist**

Clever Energie erzeugen

Unter diesem Motto bietet Volthaus Knowhow und Technologien zur zeitgemäßen Strom- und Wärmegegewinnung. Das Mainburger Unternehmen ist in den Bereichen Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung tätig und ist zudem Energieexperte im Sanierungsbereich. Als Tochter der Bachner-Unternehmensgruppe vereint es Techniken auf dem neuesten Stand der Energiewirtschaft mit einer über 90-jährigen Tradition als Familienunternehmen. Zu den zentralen Unternehmenswerten von Volthaus gehören eine saubere Umwelt und sichere Arbeitsplätze.

Frauen in einer ehemaligen Männerdomäne

Bei Volthaus wird Frauenförderung großgeschrieben – das gilt für alle internen Prozesse genauso wie im Verhältnis zu Kunden, Lieferanten und Partnern. Die Mitarbeiterinnen genießen auch und gerade in von Männern dominierten Berufen umfassendes Vertrauen und konsequenten Rückhalt durch die Geschäftsleitung und die gesamte Belegschaft. So erreicht Volthaus, dass bei technischen Fragen Eigenschaften zum Tragen kommen, auf die es tatsächlich ankommt: Kompetenz und Engagement.

Eigenverantwortung verbunden mit flexiblen Arbeitszeitmodellen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volthaus GmbH genießen ein überdurchschnittliches Maß an Eigenverantwortung in ihrem jeweiligen Aufgabengebiet. Somit ist jeder Beschäftigte sein eigener Chef. Das bedeutet konkret, dass in selbstständiger Absprache unter den Kolleginnen und Kollegen flexible Arbeitszeiten mit Belegung der Kerngeschäftszeiten getroffen werden. Volthaus entwirft individuelle Arbeitszeitmodelle entsprechend den Bedürfnissen und Lebenssituationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierbei haben besonders die Kinder der Beschäftigten Vorrang, zum Beispiel wenn es um Kindergarten, Schule oder Termine beim Arzt geht. Volthaus beteiligt sich zudem am Kindergartengeld, an der Fitnessmitgliedschaft und an der zusätzlichen Krankenversicherung.

Chancen im Team

Chancengleichheit bedeutet bei Volthaus, keinen Unterschied zwischen Frauen und Männern zu machen. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend ihrer Stärken, aber auch Schwächen einzusetzen und Teams zu bilden, in denen die Frauen- und Männerquote möglichst gleich ist. Bei Fragen und Problemen pflegt das Unternehmen eine offene Kommunikationskultur, bei der auch die Chefzimmertür immer offen steht.

¹Quelle: Dokumentation Frauenförderpreis 2008

